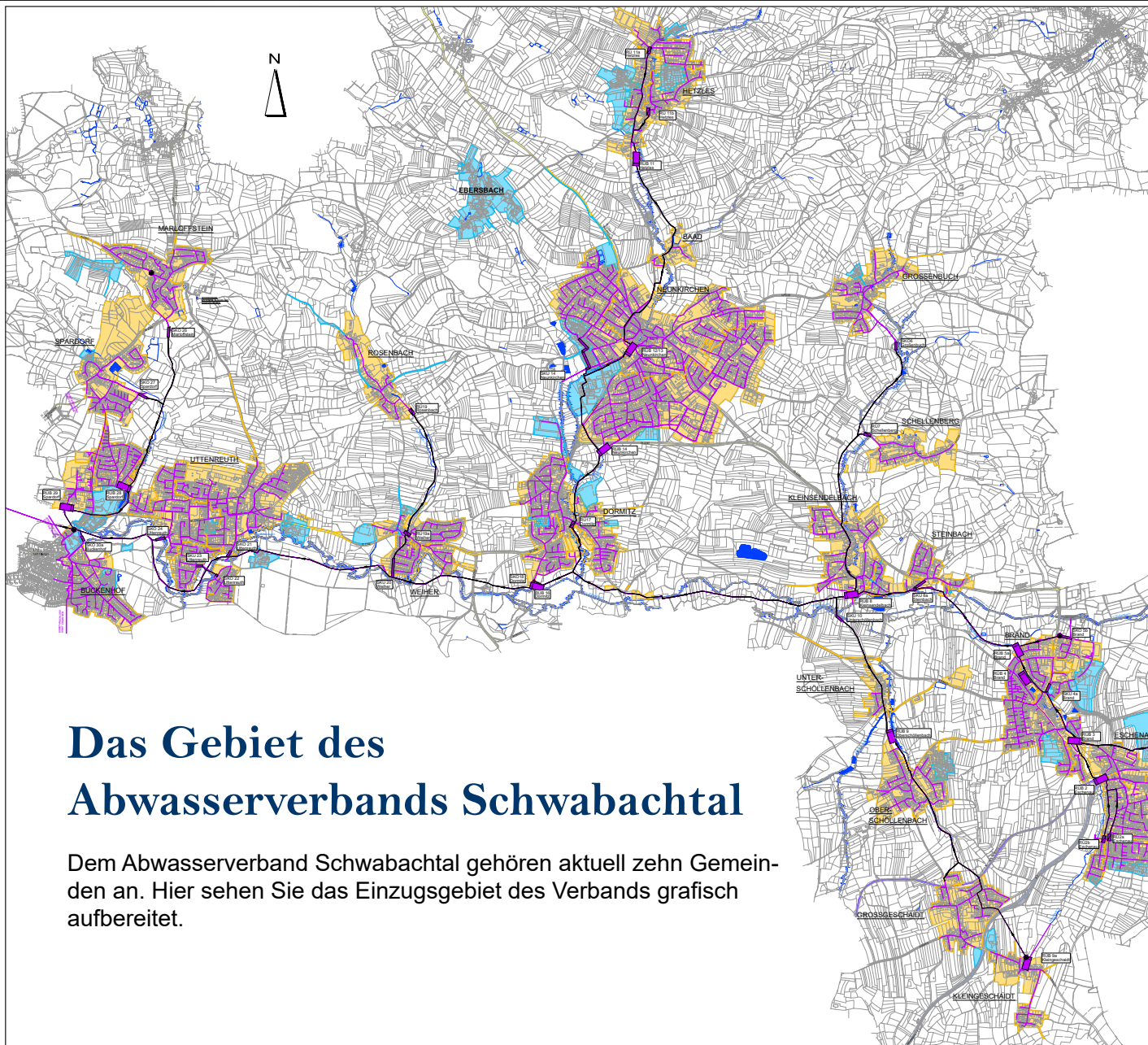
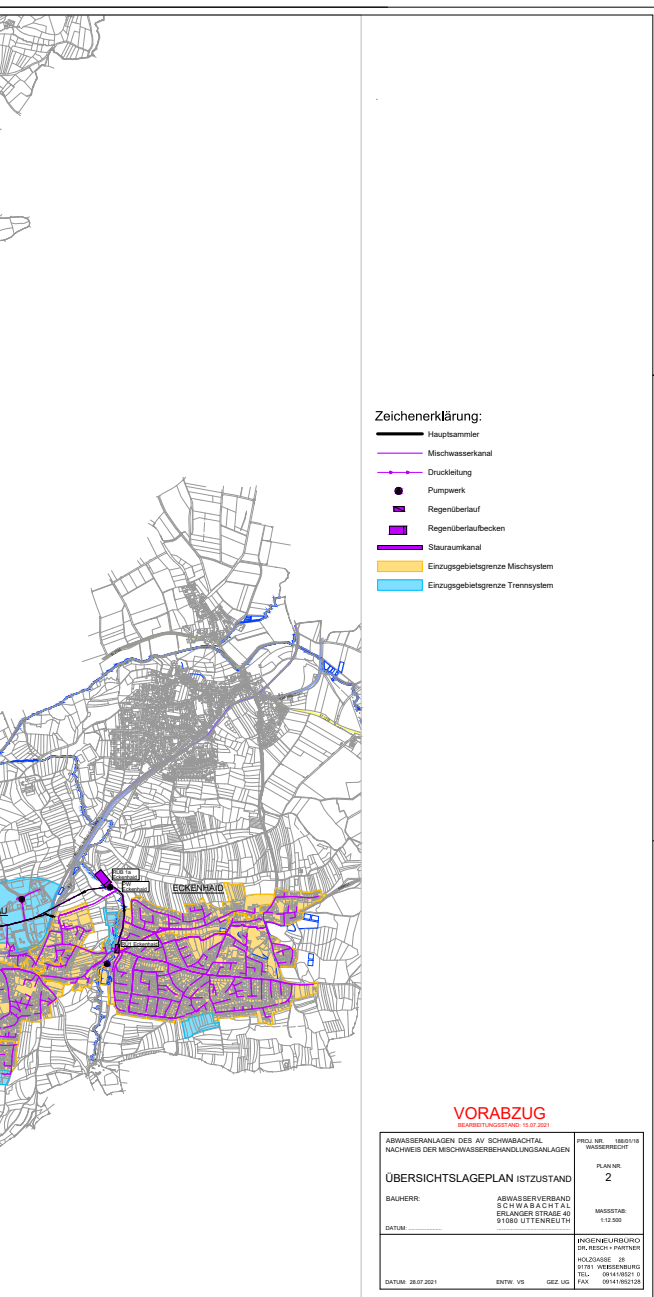
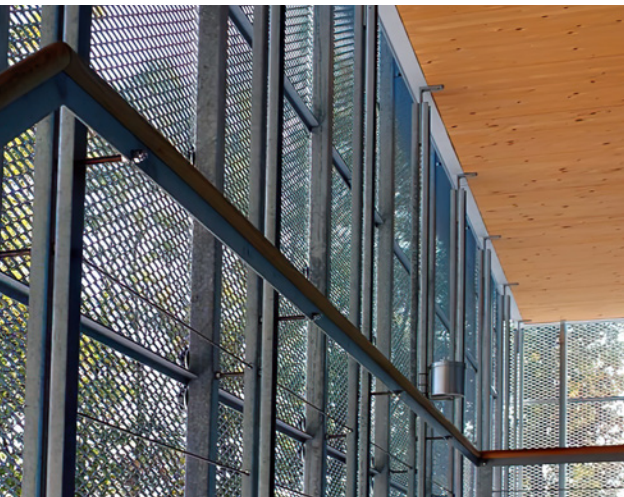


Gewässerschutz als Ziel







Funktion eines Durchlaufbeckens

Die bei Regenereignissen innerhalb kürzester Zeit stark ansteigenden Wassermengen können nicht zur Kläranlage weitergeleitet werden. Die maximale Zulaufkapazität aus dem 481 ha großen Verbandsgebiet beträgt 350 l/s. Tatsächlich fallen bei einem „Bemesungsregen“ mit 30 l/s/ha 11.500 l/s an – davon nur 70 l/s Schmutzwasser.

Dies wird den Regenüberlaufbecken und Stauraumkanälen zugeleitet. Hier gibt es unterschiedliche Bauweisen.

Stauraumkanäle sind groß dimensionierte Haltungen welche bei Trockenwetter das Abwasser weiterleiten und bei Niederschlag dieses speichern. Kann das Speichervolumen nicht die vollständige Regenwassermenge aufnehmen, wird dieses Wasser über eine Schwelle im Bauwerk dem nächsten Fließgewässer zugeleitet. Eine Mindestspeichermenge stellt sicher, dass das entlastete Regenwasser ausreichend sauber für das Gewässer ist.

Fangbecken haben die Aufgabe den ersten Spülstoß aufzufangen. Die erste Welle im Kanalnetz löst alle Ablagerungen auf der Rohrsohle und befördert diese in eine Speicherkammer. Die Größe der Kammern wird daher an die Größe der angeschlossenen versiegelten Fläche bei der Planung bereits berechnet. Das nachkommende Abwasser wird ebenfalls über eine Schwelle dem Gewässer zugeleitet.

Durchlaufbecken speichern nicht nur das Abwasser – hier wird es auch mechanisch durch die Schwerkraft gereinigt. Das ankommende Abwasser wird bei Überschreiten der Trockenwettermenge einer Sedimentationskammer zugeleitet. Diese Kammer wird langsam durchströmt, dabei setzen sich Feststoffe auf die Beckensohle und Leichtstoffe schwimmen auf. Über einen Schlitz am Ende der Fließstrecke wird gereinigtes Wasser in das Gewässer geleitet.

Alle Becken werden nach Ende der Einstauzeit gereinigt – meist maschinell.

Eine vorgegebene Abwassermenge wird während des Ereignisses fortwährend zur Pumpwerk Buckenhof und von dort zur Kläranlage Erlangen weitergeleitet.

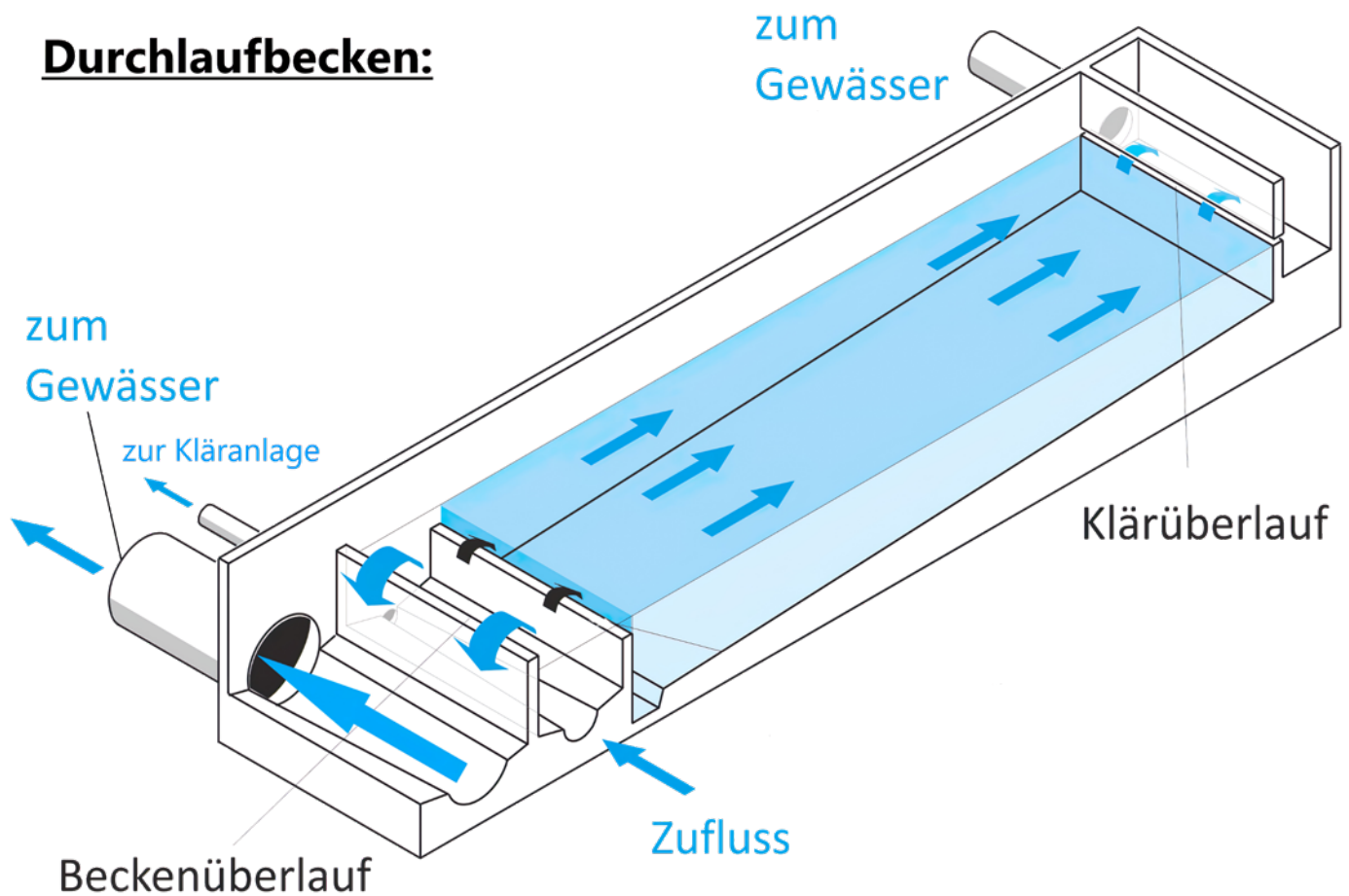
www.karei-gmbh.de

Telefon 09151.830077-0
Fax 09151.830077-77
Ostbahnstraße 128a
91217 Hersbruck

für eine saubere Welt

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Regelmäßige, freiwillige Überwachung nach Etab

Durchlaufbecken:



Tücher wie feuchtes Toilettenpapier bitte über den Restmüll entsorgen! Denn so blockieren sie nicht die Laufräder der Pumpen oder gelangen mit dem Entlastungswasser nicht in die Umwelt. Diese Tücher schweben im Abwasser und setzen sich nicht ab.

ZukunftSICHER!

Digitalisierung, Universal- und 4.0-Ausrüstung für die Wasserwirtschaft

Mehr unter: hst.de
Telefon: +49 291 9929 16

QR code linking to hst.de



4.0-Technologieführer in der Wasserwirtschaft



Abwasserverband Schwabachtal

Der Abwasserverband Schwabachtal wurde am 16. Januar 1964 gegründet. Unsere Aufgabe ist es, die Abwässer der Mitgliedsgemeinden zu sammeln und an die Kläranlage Erlangen weiterzuleiten. Immer gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes WHG, dem Bayerischen Wassergesetz BayWG und den Regelwerken der DWA und LfU.

So umfasst das Abwassernetz inzwischen 34 km Kanäle und 23 Mischwasserbehandlungsanlagen, 12 Regenüberlaufbauwerke RÜB und 11 Stauraumkanäle SKO/SKU/SKZ. Zusätzlich werden 2 Regenrückhaltebecken RRB und 5 Regenüberläufe für Starkregentlastungen RÜ betrieben.

Das Verbandsgebiet erstreckt sich in den Landkreisen Erlangen-Höchstädt und Forchheim. Eine Anlage kommt teilweise auf das Gebiet der Stadt Erlangen zu liegen. Somit sind für den Verband drei Genehmigungsbehörden und die beiden Wasserwirtschaftsämtler Nürnberg und Kronach zuständig.

Für die Grundstücks- und Straßenentwässerung innerhalb der Gemeinden ist die jeweilige Mitgliedsgemeinde zuständig und Ihr Ansprechpartner.



Rodelhang 8, 90542 Eckental
Telefon
 09126/2580-6
E-Mail
 info@laumanngmbh.de
 www.laumanngmbh.de

**Wir sanieren Ihre Wasser-
und Abwasser-Anlagen**





Erlanger Straße 40
91080 Uttenreuth

Telefon: 09131 5069-131 und -132
Fax: 09131 5069-109

www.vg-uttenreuth.de

abwasserverband@vg-uttenreuth.de

Verbandsvorsteherin: Frau Gertrud Werner, 1. Bürgermeisterin von Kleinsendelbach
Stellvertretende Verbandsvorsteherin: Frau Astrid Kaiser, 1. Bürgermeisterin von Buckenhof

Ansprechpartner bei Fragen sind Frau Claudia Robel und Herrn Matthias Volkamer.

Die Verwaltung des AVS ist in die Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth integriert.

INGENIEURBAU. ENERGIE. INFRASTRUKTUR. NATUR.

—KEHRER-ENERGIE— —KEHRER-PLANUNG— —KEHRER-TECHNIK—

-Qualität und Leistung seit mehr als 65 Jahren-

www.kehrer-planung.de | office@kehrer-planung.de | 0941 83019 0

Regensburg.
Hamburg.
Dresden.



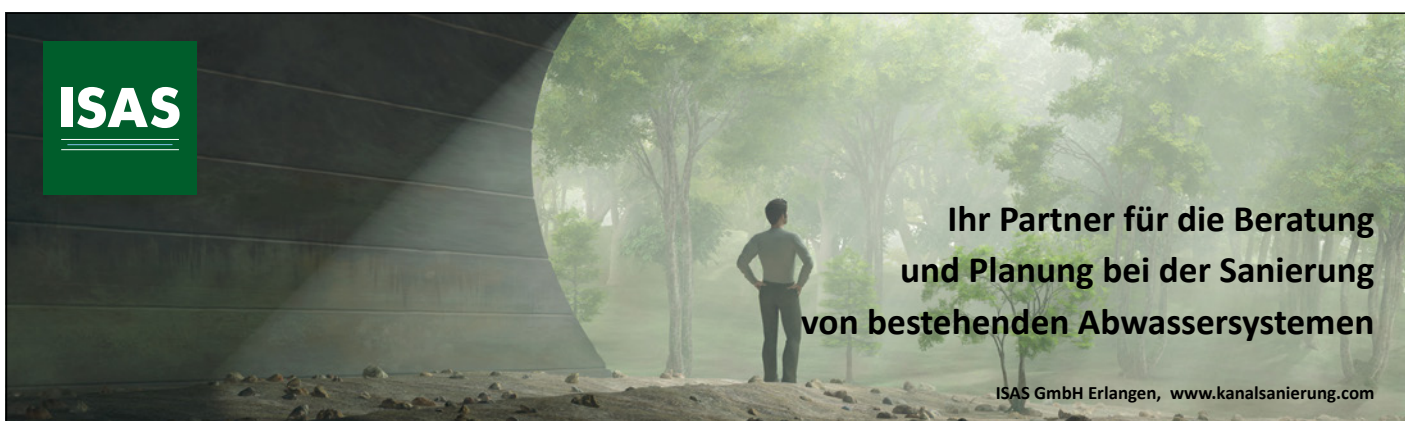
SCHNEEBERG UND KRAUS



Sachverständigen GmbH
Unabhängiges, privates Ingenieurunternehmen

M info@schneeberg-kraus.de
T +49 (0)9192 99599-80
W schneeberg-kraus.de

ISAS



**Ihr Partner für die Beratung
und Planung bei der Sanierung
von bestehenden Abwassersystemen**

ISAS GmbH Erlangen, www.kanalsanierung.com